

## Wechselweizen

Region: Südl. Sachsen-Anhalt und mittleres Brandenburg

Standort / Region	Lößebene und Löß-Übergang	D-Süd
<b>Saatstärke</b> keimfähige Körner/m <sup>2</sup> 15.11. – 30.11.	350 – 420	330 – 370
<b>Anzustr. Bestandesdichte</b>	<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>	<b>400 – 450 Ähren/m<sup>2</sup></b>
<b>Bemerkungen</b>	Standorteignung: alle weizenfähigen Böden. Als Wechselweizen geeignet. Die Aussaat sollte unter Einhaltung optimaler Bodenbedingungen so früh wie möglich erfolgen.	
<b>N-Düngung</b>	Ausrichtung auf Erzielung guter Qualitäten. Dabei sollten die Vorgaben der neuen Düngeverordnung, N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorfrucht und Bestandesentwicklung berücksichtigt werden. Beispielhaft sehen Sie eine Aufteilung der Düngungsgaben für nichtstabilisierten Stickstoffdünger. Prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Gesamtmenge der Düngedarfbsberechnung bei optimalen Bedingungen und optimaler Bestandesentwicklung.	
<b>1. Gabe</b> <b>BBCH 13/21-25</b> (in % der Gesamtmenge)	45 %	45 %
<b>2. Gabe</b> <b>BBCH 31/32</b> (in % der Gesamtmenge)	25 %	25 %
<b>3. Gabe</b> <b>BBCH 40-59</b> (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %
<b>Wachstumsregler</b>	Pflanzenlänge: mittel Lagerneigung: <b>mittel bis stark</b> Wachstumsreglerwirkung: mittel Wachstumsreglerbedarf: <b>mittel bis hoch</b>	
<b>Herbizide</b>	Keine Unverträglichkeiten zugelassener Mittel bekannt.	
<b>Fungizide</b>	KWS SHARKI verfügt über eine gute Resistenz gegen Gelbrost. Die Fungizidstrategie ist auf Braunrost und Ährenfusarium auszurichten. Auf Lager achten!	
<b>Insektizide</b>	Blattbehandlung am Krankheitsdruck ausrichten.	

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

**Melanie Beyer – Vertriebsberater**

Mobil: 01 51 / 18 85 53 92    E-Mail: melanie.beyer@kws.com

